

Interreg Co-funded by the European Union
Alpine Space
GOVQoL

Lebensqualität in Alpengemeinden gestalten

Abschlussveranstaltung | GOVQoL Projekt

Programm

Mittwoch, 2. Dezember 2026
Grassau, Deutschland

Wie können alpine Gemeinden bessere Entscheidungen treffen, um die Lebensqualität ihrer Bevölkerung zu verbessern? Die Abschlussveranstaltung des GOVQoL-Projekts bringt Gemeinden, Forschung und Praxis zusammen, um Projektergebnisse und lokale Erfahrungen auszutauschen, in Trainingseinheiten praktische Instrumente kennenzulernen und die „Alpine Roadmap“ für eine bessere Lebensqualität zu diskutieren.

09:00–09:30 | Ankommen und Anmelden

09:30– 10:00 | **Begrüßung & Eröffnung**

- Stefan Kattari, Bürgermeister der Marktgemeinde Grassau
- Naja Marot, Universität Ljubljana (Projektkoordination GOVQoL)

10:00-12:00 | **Impulsvorträge “Lebensqualität als kommunale Gestaltungsaufgabe im Alpenraum”**

- **„Von der Beteiligung zur Strategie – Lebensqualität als Leitgedanke der Landesentwicklung in Vorarlberg“**, Naomi Mittempergher, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Österreich
- **„Elf Gemeinden, eine Frage: Wie wollen wir leben?“**, Toni Büchel, Verein ELF, Liechtenstein
- **„Gemeinden gemeinsam gestalten – die Zivilgesellschaft als Partner der Ortsentwicklung“**, Uwe Roth, CIPRA International, Alpenraum
- **„Orte schaffen, die Menschen verbinden – wie Beteiligung lebendige Gemeinden gestaltet“**, Korbinian Kroiss, Büro nonconform Rosenheim, Deutschland



Alliance in the Alps
The Community Network

UNIVERZA V LJUBLJANI
University of Ljubljana

Politecnico di Torino

CIPRA
LIVING IN THE ALPS

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Interreg Alpenraumprogramms kofinanziert.



Interreg Co-funded by the European Union
Alpine Space
GOVQoL

Lebensqualität in Alpengemeinden gestalten

Abschlussveranstaltung | GOVQoL Projekt

Programm

Mittwoch, 2. Dezember 2026
Grassau, Deutschland

11:35–12:00 Uhr | **Das Projekt GOVQoL: Ziele, Aktivitäten, zentrale Ergebnisse sowie ihre Anwendung in der kommunalen Praxis**
Erblin Berisha, Politecnico di Torino, und Julika Jarosch, CIPRA Frankreich

12:00–12:45 Uhr | **Workshop: Von den Projektergebnissen zur Umsetzung in den Gemeinden – Teil 1**

- **Workshop A: Lebensqualität erfassen und verstehen** (Universität Ljubljana)
- *Praxisbeispiel: „Ergebnisse einer Bürgerbefragung und ihre Nutzung für zukünftige Planungsprozesse“, Peter Enzmann, Markt Grassau*

14:00–15:00 Uhr | **Workshop: Von den Projektergebnissen zur Umsetzung in den Gemeinden – Teil 2**

- **Workshop B: Gemeinsam gestalten – Bürgerbeteiligung und partizipative Entscheidungsprozesse** (Allianz in den Alpen)
- *Praxisbeispiel: wird noch bekannt gegeben*

- **Workshop C: Lebensqualität gezielt verbessern – von Zielen über Prioritäten zu konkreten Maßnahmen** (Politecnico di Torino)
- *Praxisbeispiel: „Eine gesamtgemeindliche Strategie für mehr Lebensqualität“, Mara Baccolla, Gemeinde Lauriano, Italien*

15:20–17:00 Uhr | **Vorstellung der „Alpinen Roadmap für mehr Lebensqualität“ und Abschlussdiskussion**

- Moderation: CIPRA Frankreich
- Podiumsdiskussion mit Naja Marot, Universität Ljubljana, Adina Schmid, Interreg-Alpenraumprogramm, Felix Gertheinrich, Alpenkonvention, Katharina Gasteiger, Gemeindenetzwerk „Allianz in den Alpen“



Alliance in the Alps
The Community Network

UNIVERZA V LJUBLJANI
University of Ljubljana

Politecnico di Torino

CIPRA
LIVING IN THE ALPS

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Interreg Alpenraumprogramms kofinanziert.



Interreg Alpine Space
Co-funded by the European Union
GOVQoL

Lebensqualität in Alpengemeinden gestalten

Abschlussveranstaltung | GOVQoL Projekt

Rahmenprogramm

Abendessen zum Ankommen

Dienstag, 1. Dezember 2026

19:00 | Gasthof Wessner Hof, Marquartstein
Nehmen Sie am Abend vor der Veranstaltung am Abendessen mit den Projektpartnern teil. Auf eigene Kosten der Teilnehmenden.

Christkindlmarkt in Traunstein

Mittwoch, 2. Dezember 2026

17:45 | Gemeinsame Fahrt ab Heftersaal in Grassau
Bayerische Kultur auf dem regionalen Weihnachtsmarkt/Christkindlmarkt erleben. Auf eigene Kosten der Teilnehmenden.

Exkursion

Donnerstag, 3. Dezember 2026

09:00–12:30 | **Exkursion (nur für GOVQoL Pilotgemeinden)**
Besuch ausgewählter Projekte zum Thema „Lebensqualität“, die vom regionalen Verband *Ökomodell Achental* iniitiiert werden.

12:30–14:00 | Mittagessen



Anmeldung: https://forms.gle/ViM9KV8Mm2DKV9WD9

Alliance in the Alps – The Community Network
UNIVERZA V LJUBLJANI – University of Ljubljana
Politecnico di Torino
CIPRA LIVING IN THE ALPS

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Interreg Alpenraumprogramms kofinanziert.



Interreg Co-funded by the European Union
Alpine Space
GOVQoL

Lebensqualität in Alpengemeinden gestalten

Abschlussveranstaltung | GOVQoL Projekt

Nützliche Informationen



Veranstaltungsort

Kleiner Hefter Saal
Theodor-von-Hötzendorff-Str. 3
83224 Grassau, Deutschland

Wie erreiche ich die Veranstaltung?

- Vom Bahnhof Übersee: Nehmen Sie den Bus 9509 in Richtung Marquartstein und steigen Sie an der Haltestelle „Grassau Rathaus“ aus.
- Vom Bahnhof Prien am Chiemsee: Nehmen Sie den Bus 9505 in Richtung Reit im Winkl und steigen Sie an der Haltestelle „Grassau Kirchplatz“ aus.

Übersetzung

Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch
Simultanübersetzung wird während den Vorträgen im Saal angeboten.

Unterkunft

In den folgenden Hotels ist für Teilnehmende ein Kontingent reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer selbst mit dem Kennwort **ALPENALLIANZ**.

- Hotel Weßner Hof, Pettendorf 11, 83250 Marquartstein | 105€/Nacht bis 25.10.2026, Kontakt: info@wessnerhof.de
- Hotel Das Achental, Mietenkamer Str. 65, 83224 Grassau | 239€/Nacht bis 02.11.2026, Kontakt: reservierung@das-achental.com
- Hotel Das Exter, Stegenhäuser 22, 83236 Übersee | 110€/Nacht bis 01.11.2026, Kontakt: info@das-exter.de

Alliance in the Alps – The Community Network
UNIVERZA V LJUBLJANI – University of Ljubljana
Politecnico di Torino
CIPRA LIVING IN THE ALPS

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Interreg Alpenraumprogramms kofinanziert.